



# Anzeiger

GZA  
4402 Frenkendorf

Publikationsorgan der Gemeindebehörde und Gemeindeverwaltung Frenkendorf, Telefon 061 906 10 10. Erscheint vierzehntägig. Verantwortlich für den amtlichen Textteil ist die Gemeindeverwaltung; E-Mail [anzeiger@frenkendorf.bl.ch](mailto:anzeiger@frenkendorf.bl.ch). Inseratenannahmen durch Schaub Medien AG, Schützenstrasse 8, 4410 Liestal, Telefon 061 976 10 20, Fax 061 976 10 29, E-Mail [fa-inserate@schaubmedien.ch](mailto:fa-inserate@schaubmedien.ch). Redaktionsschluss für Inserate und Beiträge der nächsten Ausgabe ist: Montag, 3. Februar 2014, 11.30 Uhr. Druck Schaub Medien AG, 4410 Liestal. Jahresabonnement für Auswärtige CHF 41.00. Abonnementskündigungen sind jederzeit auf Ende Jahr möglich.



Nr. 2

79. Jahrgang 24. Januar 2014

## Aus Gemeinderat und Verwaltung

### Sirenentest von Zivilschutz und Feuerwehr

Der Zivilschutz sorgt mit seinen Sirenen – und zusammen mit anderen Einsatzorganisationen – dafür, dass die Bevölkerung bei akuter Gefahr so frühzeitig wie möglich alarmiert wird.

Das Bundesamt für Zivilschutz schreibt den Gemeinden einen jährlichen Probealarm mit den Sirenen vor. Insgesamt werden in der Schweiz am

**Mittwoch, 5. Februar 2014  
von 13.30 bis längstens 15 Uhr**

über 8'500 Sirenen auf ihre Funktionstüchtigkeit getestet.

Gleichzeitig wird das Alarmierungsdispositiv überprüft. Dabei werden die stationären Sirenen des Zivilschutzes und der Feuerwehr eingesetzt. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis für die mit dem Sirenentest zwangsläufig verbundene Lärmbelästigung.

**Wenn die Sirenen ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle vom 5. Februar 2014 ertönen, dann bedeutet dies: Radio hören, die Anweisungen der Behörden befolgen und die Nachbarn informieren.**

Hinweise und Verhaltensregeln finden sich im Internet unter [www.sirenentest.ch](http://www.sirenentest.ch).

### Wollen Sie als Hausbesitzer wissen, wo ihre Wärme bleibt?

Dann lesen Sie den schlaun Umwelt- und Energie-Tipp für die Bevölkerung auf Seite 7.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz sowie im Kanton Basel-Landschaft das Amt für Militär und Bevölkerungsschutz, bitten die Bevölkerung um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten.

### Stille Ersatzwahl in den Sekundarschulrat Frenkendorf-Füllinsdorf

Für die Ersatzwahl eines Mitglieds in den Sekundarschulrat Frenkendorf-Füllinsdorf ist innert der gesetzlichen Frist bis 23. Dezember 2013 der Gemeindeverwaltung Frenkendorf ein Wahlvorschlag eingereicht worden.

Der Gemeinderat, gestützt auf § 30 Absatz 4 des Gesetzes über die politischen Rechte vom 7. September 1981 und § 25 der Gemeindeordnung vom 24. März 2004, erklärt mit Beschluss vom 13. Januar 2014

– **Jean-Pierre Hirt**, 1969, von Birrhard AG, wohnhaft Eggstrasse 51

als Mitglied des Sekundarschulrates Frenkendorf-Füllinsdorf, für den Rest der laufenden Amtsperiode vom 01.04.2014 bis zum 31. Juli 2016, als in Stiller Wahl gewählt.

Der auf den 9. Februar 2014 festgesetzte Urnengang ist widerrufen.



Energienstadt Frenkendorf

european energy award

## **Eidgenössische, kantonale und kommunale Volksabstimmung vom 9. Februar 2014**

Am Wochenende des 9. Februar 2014 können Sie Ihrer Meinung zu nachfolgenden eidgenössischen und kantonalen Vorlagen Ausdruck geben:

### **A. Eidgenössische Volksabstimmungen**

- 1. Bundesbeschluss vom 20. Juni 2013 über die Finanzierung und den Ausbau der Eisenbahninfrastruktur. (Direkter Gegenentwurf zur zurückgezogenen Volksinitiative «Für den öffentlichen Verkehr»);**
- 2. Volksinitiative «Abtreibungsfinanzierung ist Privatsache – Entlastung der Krankenversicherung durch Streichung der Kosten des Schwangerschaftsabbruchs aus der obligatorischen Grundversicherung»;**
- 3. Volksinitiative «Gegen Masseneinwanderung».**

### **B. Kantonale Volksabstimmung**

- 4. Formuliert Verfassungsinitiative «Förderung des selbst genutzten Wohneigentums und des gemeinnützigen Wohnungsbaus».**

### **C. Kommunale Volksabstimmung**

- 5. Änderung der Gemeindeordnung vom 4. Dezember 2013.**

### **Stimmrechtsausweis, Erläuterungen, Stimm- und Wahlzettel**

Die Stimmrechtsausweise, die Abstimmungserläuterungen sowie die Stimm- und Wahlzettel haben Sie per Post erhalten.

Sollten Sie versehentlich nicht oder unvollständig bedient worden sein, dann wenden Sie sich bis Dienstag, 4. Februar 2014, 16.30 Uhr, an die Einwohnerdienste im Gemeindezentrum Bächliacker Frenkendorf. Im Stimm- und Wahllokal erhalten Sie keine Unterlagen.

#### **Stimmabgabe**

Die Urnen im Stimm- und Wahllokal Bürger- und Kulturhaus, Hauptstrasse 2, sind offen am

Freitag, von 19.00 bis 20.00 Uhr  
Samstag, von 19.00 bis 20.00 Uhr  
Sonntag, von 10.00 bis 12.00 Uhr

Sie können Ihr Stimm- und Wahlrecht auch brieflich ausüben. Das von keiner Bewilligung abhängige Verfahren ist auf der Rückseite des Stimmrechtsausweises erklärt. Wenn Sie brief-

lich stimmen, dann muss Ihr Stimmrechtsausweis mit den Stimm- und Wahlzetteln bis spätestens Samstag, 8. Februar 2014, 17.00 Uhr, im Briefkasten des Gemeindezentrums Bächliacker Frenkendorf oder im Postfach der Gemeinde liegen.

#### **Beschwerden**

Allfällige Beschwerden wegen Verletzung des Stimmrechts oder wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Abstimmungen oder Wahlen sind innert drei Tagen seit Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am dritten Tag nach der Veröffentlichung der Ergebnisse im kantonalen Amtsblatt, dem Regierungsrat einzureichen. In der Beschwerde ist glaubhaft zu machen, dass die Unregelmässigkeiten nach Art und Umfang geeignet waren, das Ergebnis wesentlich zu beeinflussen.

Wir laden Sie ein, von Ihrem Stimm- und Wahlrecht Gebrauch zu machen!

*Das Stimm- und Wahllokal erreichen Sie am gewohnten Platz im Bürger- und Kulturhaus an der Hauptstrasse 2.*

### **Abstimmungstermine 2014**

#### **18. Mai 2014**

Eidg. und kant. Blanko-Abstimmungstermin

#### **28. September 2014**

Eidg. und kant. Blanko-Abstimmungstermin

#### **30. November 2014**

Eidg. und kant. Blanko-Abstimmungstermin

#### **Papiersammlung von Montag, 3. Februar 2014**



**Bitte stellen Sie das Altpapier ausschliesslich gebündelt am Abfuhrtag vor 7.00 Uhr am Strassenrand bereit. Altpapier in Schachteln oder Tragtaschen sowie Karton kann nicht mitgenommen werden!**

Schachteln können nicht zu neuem Papier verarbeitet werden. Tragtaschen sind aus einer minderen Papierqualität gefertigt. Wenn das Altpapier in Schachteln oder Tragtaschen zur Wiederverwertung geliefert wird, erhält die Gemeinde eine viel tiefere Entschädigung.

## Strassenverkehrsrecht – Eine kleine Serie

Hätten Sie es noch gewusst?  
Das kleine «Einmaleins» des Strassenverkehrs

### Thema: Parkieren

#### Was ist Parkieren?

Alle freiwilligen Fahrtunterbrechungen, die **nicht nur dem Ein- und Aussteigenlassen von Personen oder dem Güterumschlag dienen**, gelten als **Parkieren** (Art. 19 Abs. 1 VRV)<sup>1</sup>.

→ Es gibt keine Zwischenstufe zwischen freiwilligem Halten und Parkieren.

#### Eine kleiner «Exkurs» zum Thema: **Parkieren**

- Das Parkieren von Fahrzeugen auf dem Trottoir ist verboten, sofern es Signale oder Markierungen nicht ausdrücklich zulassen (Art. 41 Abs. 1bis VRV)<sup>1</sup>.
- Auf Parkfeldern dürfen nur Fahrzeuge abgestellt werden, für welche sie **grössenmässig bestimmt** sind (Art. 79 Abs. 1<sup>ter</sup> SSV)<sup>1</sup>.
- Das Parkieren ist dort verboten, wo es **signalisiert** oder **markiert (Parkfeld)** ist. Bei signalisiertem Parkverbot sollten Anfang und Ende durch Zusatztafeln angezeigt werden.  
→ Diese Signale gelten immer nur **bis zum Ende** der nächsten **Verzweigung** und müssen dort **wiederholt** werden, wenn sie **weiter gehen sollen** (Art. 16 Abs. 2 SSV)<sup>1</sup>.
- Ein in der **blauen Zone** abgestelltes Fahrzeug muss nach Ablauf der Parkzeit wieder in den Verkehr eingefügt werden (Art. 48 Abs. 8 SSV)<sup>1</sup>.  
→ Eine Verlagerung des Fahrzeuges um 25–50 m auf ein anderes Parkfeld **gilt noch nicht** als «Einfügen in den Verkehr» (BGE 91 IV 101)<sup>1</sup>.

#### • Wie muss ich die **Parkscheibe einstellen**?

→ Die Parkscheibe gilt an Werktagen (Montag bis Samstag) jeweils zwischen 08.00 und 19.00 Uhr und sofern ausdrücklich signalisiert, auch an Sonn- und Feiertagen. In der blauen Zone darf mit der Parkscheibe eine Stunde, plus die vorangehende angebro-



chene halbe Stunde, parkiert werden. Die Ankunftszeit ist deshalb immer auf die nächstfolgende halbe Stunde einzustellen.

#### *Beispiel*

Ankunftszeit: um 14.38 Uhr → Einstellung der Parkscheibe: auf 15.00 Uhr → Erlaubte Parkzeit: bis 16.00 Uhr = Effektive Parkzeit: 1 Std. 22 Min.

Bei einer Ankunftszeit nach 11.30 Uhr (Parkscheibe eingestellt 12.00 Uhr) bis 13.30 Uhr gilt die Parkerlaubnis bis 14.30 Uhr.

*Achtung: Es gibt auch weisse Zonen mit Parkbeschränkungen. Dort muss ebenfalls eine Parkkarte angebracht werden. Diese Zonen müssen speziell ausgeschildert sein!*

- Auf nicht öffentlichen Verkehrsflächen (Privatgrund) finden die oben beschriebenen Verkehrsregeln **keine** Anwendung. (Art. 1 Abs. 2 SVG)<sup>1</sup>. Entsprechend können Lenker, welche ihre Fahrzeuge unberechtigterweise darauf abstellen, **nicht** nach dem Strassenverkehrsgesetz bestraft werden.

→ Mögliche Lösung: Richterliches Verbot (muss durch den jeweiligen Grundstückbesitzer beantragt werden.)

*Der Gemeindepolizist*

<sup>1</sup>) VRV: Verkehrsregelverordnung  
SSV: Signalisationsverordnung  
SVG: Strassenverkehrsgesetz  
BGE: Bundesgerichtsentscheid

## Regio Fahrplan Nordwestschweiz

Der Tarifverbund Nordwestschweiz informiert via Medienmitteilung, dass der «Regio Fahrplan» nicht mehr in die Haushalte verteilt wird.

Eine kostenlose Ausgabe des Taschenfahrplans (gültig ab 15. 12. 2013 bis 13. 12. 2014) kann im Gemeindezentrum, Schalter Einwohnerdienste, bezogen werden.



## **Ausbildungsbeiträge (Stipendien und Ausbildungsdarlehen)**

Der Kanton Basel-Landschaft gewährt nach dem Grundsatz der Subsidiarität (d. h. die Kosten können weder durch Angehörige noch auf andere Weise aufgebracht werden) Ausbildungsbeiträge an folgende Ausbildungsrichtungen nach abgeschlossener obligatorischer Schulzeit und unter der Voraussetzung der Anerkennung der Ausbildungsstätte:

- Ausbildungsstätten für Geistliche;
- Berufslehren und Anlehren;
- Fachhochschulen;
- Fachschulen;
- Höhere Handels- und Verwaltungsschulen;
- Höhere technische und landwirtschaftliche Fachschulen;
- Maturitätsschulen;
- Schulen für Allgemeinbildung;
- Universitäten;
- Vollzeitberufsschulen.

Folgende Kategorien von Personen können sich um Ausbildungsbeiträge bewerben, sofern sie im Kanton Basel-Landschaft stipendienrechtlichen Wohnsitz haben:

- Personen mit Schweizer Bürgerrecht einschliesslich Auslandschweizer und Auslandschweizerinnen mit Baselbieter Bürgerrecht;
- Personen ohne Schweizer Bürgerrecht mit einer kantonalen Niederlassung (Ausweis C); eine Aufenthaltsbewilligung (Ausweis B) genügt nicht.

Ab dem Ausbildungsjahr 2014/15 mit Beginn nach dem 1.08.2014 gelten leicht geänderte Bedingungen (wir werden rechtzeitig im Amtsblatt informieren).

### **Bewerbung/Formulare**

Gesuche um Ausrichtung von Ausbildungsbeiträgen sind auf einem besonderen Formular, das bei der Abteilung Ausbildungsbeiträge, Rosenstrasse 25, 4410 Liestal (Telefon: 061 552 79 99), bezogen werden kann, vollständig ausgefüllt innerhalb der vorgeschriebenen Frist (s. Endtermine weiter unten) der Steuerbehörde bei der Wohnsitzgemeinde der Eltern des Bewerbers oder der Bewerberin einzureichen. Von dieser wird sie nach Kontrolle der Angaben auf der ersten Seite und Eintrag der elterlichen Steuerfaktoren auf der letzten Seite direkt an die erwähnte Adresse weitergeleitet.

Aufgrund neuer Gesetzesbestimmungen wird für Ausbildungsjahre, die nach dem 1.08.2014

beginnen, die Berechnung von Stipendienberechtigung und -höhe angepasst. Die neuen Formulare können ab April 2014 unter obiger Telefonnummer angefordert werden.

### **Beilagen**

Wer sich zum ersten Mal um Ausbildungsbeiträge bewirbt, hat dem Anmeldeformular das Zeugnis der zuletzt besuchten Schule oder das zuletzt erworbene Abschlusszertifikat oder – Diplom beizulegen. Besteht ein Lehr- oder Ausbildungsvertrag, so ist davon ebenfalls eine Kopie mit einzureichen. Zwingend ist auf dem Anmeldeformular die seit 2009 gültige, 13-stellige Sozialversicherungsnummer («neue AHV-Nummer») anzugeben.

Sind die Eltern der sich bewerbenden Person gerichtlich getrennt oder geschieden, so muss ein Auszug aus dem entsprechenden Urteil mit Angaben über eine allfällige Kindszusprechung sowie über die gerichtlich bestätigten Kindsalimenen beigelegt werden.

Personen ohne Schweizer Bürgerrecht müssen eine Kopie der Niederlassungsbewilligung beifügen, anerkannte Flüchtlinge eine Kopie des sie betreffenden Asylentscheids mit Angaben über die Kantonzuweisung.

Bezieht sich das Erstgesuch auf eine Zweitausbildung, also eine Ausbildung in einer anderen als der angestammten Berufsrichtung, so ist dies zudem der Kommission für Ausbildungsbeiträge gegenüber schriftlich und belegt zu begründen.

### **Eingabefristen**

Gestützt auf § 16 Absatz 2 des Gesetzes über Ausbildungsbeiträge werden für die Einreichung der Gesuche folgende Termine festgesetzt, wobei der Zeitpunkt der Einreichung bei der Wohnsitzgemeinde der Eltern massgeblich ist:

1. Auf den 30.04.2014 haben Gesuche einzureichen:  
Schüler, Schülerinnen und Studierende, die ihre Ausbildung in den Monaten Januar, Februar, März oder April 2014 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr in diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.
2. Auf den 31.08.2014 haben Gesuche einzureichen:  
Schüler, Schülerinnen und Studierende, die ihre Ausbildung in den Monaten Mai, Juni, Juli oder August 2014 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr in diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.

3. Auf den 31.10.2014 haben Gesuche einzureichen:  
Schüler, Schülerinnen und Studierende, die ihre Ausbildung in den Monaten September, Oktober, November oder Dezember 2014 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr in diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.
4. Auf den 28.02.2014 haben Gesuche für das Lehrjahr 2013/14 einzureichen: Berufslernende, die ihre Lehre im Sommer 2013 angetreten haben, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr ihre Lehre begonnen haben.
5. Auf den 28.02.2015 haben Gesuche für das Lehrjahr 2014/15 einzureichen:  
Berufslernende, die ihre Lehre im Sommer 2014 antreten werden.

Bei den angegebenen Daten handelt es sich um Endtermine für die Abgabe des Formulars bei der Wohnsitzgemeinde der Eltern beziehungsweise des massgeblichen Elternteils; wir empfehlen dringend eine frühzeitige Einreichung.

#### **Bisherige Bezüger und Bezügerinnen von Ausbildungsbeiträgen**

Wer im vorangehenden Ausbildungsjahr Stipendien oder Darlehen bezogen hat, erhält das Formular zur Erneuerung des Antrags im kommenden April zugestellt, sofern die ununterbrochene Ausbildung noch mindestens ein Jahr andauert.

#### **Auskünfte und weitere Informationen**

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die Abteilung Ausbildungsbeiträge (Telefon: 061 552 79 99), Rosenstrasse 25, 4410 Liestal. Weitere aktuelle Hinweise zu Stipendien und Ausbildungsdarlehen finden Sie im Internet unter: [www.bl.ch](http://www.bl.ch), die Mailadresse lautet: [stipendien@bl.ch](mailto:stipendien@bl.ch).

*Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion  
Amt für Berufsbildung und Berufsberatung  
Ausbildungsbeiträge*

**Für alle Inserate  
im Anzeiger Frenkendorf:**  
061 976 10 20 oder  
[fa-inserate@schaubmedien.ch](mailto:fa-inserate@schaubmedien.ch)

**SCHAUBMEDIEN**

#### **Handänderungen**

Kauf. ME-Parz. M1821:  $\frac{1}{18}$  ME an Parz. S1620 mit Autoeinstellhalle, Autoeinstellplatz Nr. 31.9, laut Vertrag und Plan, Egg, Eggstrasse 57a. Veräusserin: Oswald Monika, Frenkendorf, Eigentum seit 18. 10. 2013. Erwerberin zu GE: Einf. Gesellschaft 530 OR (Malic Nada, Frenkendorf; Malic Petar, Frenkendorf).

Kauf. StWE-Parz. S2307:  $\frac{13}{1000}$  ME an Parz. 1416 mit Sonderrecht am Hobbyraum H02 im Untergeschoss, lt. Vertrag und Plan, Weiermatt, Rischstrasse 2; StWE-Parz. S2316:  $\frac{157}{1000}$  ME an Parz. 1416 mit Sonderrecht an der 4  $\frac{1}{2}$ -Zimmerwohnung A02 im Obergeschoss, lt. Vertrag und Plan, Weiermatt, Rischstrasse 2. Veräusserin in GE: Einf. Gesellschaft 530 OR (Rudin Ernst, Frenkendorf; Rudin-Kappeler Rita, Frenkendorf), Eigentum seit 5. 10. 2009. Erwerberin zu GE: Einf. Gesellschaft 530 OR (Schweizer Martin Ludwig, Frenkendorf; Schweizer-Oehler Monika, Frenkendorf).

Kauf. Parz. 2503: 305 m<sup>2</sup>, Acker, Wiese, Weide «Risch». Veräusserin in GE: Einf. Gesellschaft 530 OR (DPG Immodesign AG, Buochs; IDUNIS GmbH, Gelterkinden), Eigentum seit 22. 3. 2013. Erwerberin zu GE: Einf. Gesellschaft 530 OR (Bolliger Daniel, Lausen; Bolliger Lilianna, Lausen).

Begründung Gesamteigentum. Parz. 2460: 508m<sup>2</sup> mit Einfamilienhaus Nr. 91, Rischstrasse, unterirdisches Gebäude (EO), übrige befestigte Fläche, Gartenanlage «Risch», hievon GE-Anteil. Veräusserer: Kreidler Christian, Frenkendorf, Eigentum seit 28. 1. 2011. Erwerberin zu GE: Einf. Gesellschaft 530 OR (Kreidler-Stoeklin Nadja, Frenkendorf).

#### **Zivilstandsamtliche Meldungen**

##### **Geburten**

*28. Dezember 2013*

Grimbichler, Lara Ida Liesa, Tochter des Grimbichler, Patrick und der Grimbichler-Dziergwa, Kristin Barbara.

*04. Januar 2014*

Ramadani, Tuana, Tochter des Ramadani, Fitim und der Ramadani-Hajrullahu, Adelina.

##### **Todesfälle**

*28. Dezember 2013*

Vogt, Arto Juhani, geb. 1968.

*01. Januar 2014*

Rybarczyk, Franz Georg, geb. 1945.

*08. Januar 2014*

Wyss, Kurt, geb. 1923.

*15. Januar 2014*

Mohler-Rudin, Hedwig, geb. 1950.

## Winterdienst in Frenkendorf

Es ist uns ein Anliegen, Sie zu Beginn des Winters in gewohnter Weise über die Organisation des Winterdienstes in Frenkendorf zu informieren. Die Verantwortlichen in Gemeinderat, Bau- und Wegverwaltung hören immer wieder Kritik zum Umfang des Winterdienstes. Für die einen wird zu wenig getan, andere wiederum stören sich am Engagement von Bau- und Wegverwaltung.

In der bescheidenen Höhenlage unserer Gemeinde wechseln die Temperaturen häufig über bzw. unter den Gefrierpunkt. Nächtlicher Frost nach Tauwetter während des Tages führt zur gefürchteten Eisbildung. Der Entscheid über den Einsatz von Maschinen und Streumitteln muss rasch getroffen werden – die Wetterentwicklung ist aber nicht immer abzuschätzen. Die Mittel zur Bekämpfung der Gleitgefahr sind mit Nachteilen verbunden. Streusalz belastet Boden und Gewässer, es führt zu Schäden an Pflanzen, Fahrzeugen und Strassen. Der Einsatz von Splitt ist mit einem hohen Aufwand für das Wegräumen von Strassen und aus Kanalisationsschächten verbunden. Zudem ist der Splitt nicht so umweltfreundlich, wie dies auf den ersten Blick erscheint. Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt entfaltet Splitt zudem nur beschränkte Wirkung: Der Splitt friert ein und wird dadurch wirkungslos.

## Anordnungen für den Winterdienst 2014

- **Streusalz** wird sparsam und nur soweit notwendig eingesetzt.
- **Trottoirs und Fusswege** werden mit dem Kleintraktor gepflegt und gesalzen.
- **Schwarzgeräumt**, das heisst gepflegt und gesalzen, werden die folgenden Verkehrsflächen:
  - Fahrroute des Regionalbusses,
  - Adlergasse,
  - Adlerfeldstrasse ab Gassackerweg bis Ende Siedlungsgebiet,
  - Schulstrasse an der Halde,
  - vereinzelte weitere Strassenabschnitte und problematische Verzweigungen,
  - Trottoirs,
  - Zufahrt Eben-Ezer.
- **Die übrigen Gemeindestrassen** werden nur gepflegt und – soweit dies unsere beschränkte maschinelle Ausrüstung erlaubt – gesalzen.
- **Bei extremen Verhältnissen** (Eisregen, frierende Nässe usw.) ist der Einsatz von Streusalz unumgänglich.

## Vorsicht ist immer geboten!

Es wird leider nicht möglich sein, den Winterdienst auf allen Fahrbahnen und Trottoirs gleichzeitig und schon am frühen Morgen auszuführen. Winterausrüstung und angepasstes Verhalten aller Verkehrsteilnehmer/innen unterstützen die Sicherheit auf den Strassen.

**Streugutbehälter** sind an folgenden Stellen platziert:

- Adlergasse, Abzweigung Erlistrasse,
- Adlerfeldstrasse, Abzweigung Weingartenstrasse,
- Eben-Ezerweg,
- Eggstrasse, Abzweigung Eggrainwegli,
- Friedhofwegli, beim alten Friedhof,
- Haldenweg, unterhalb des Gasthofs Wilden Mann,
- Lindenstrasse/Rüttigasse, bei der Trafostation.

Diese Streugutbehälter ermöglichen den Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern, bei schwierigen Strassenverhältnissen selbst aktiv zu werden und an besonders exponierten Stellen im Sinne einer Soforthilfe Splitt zu streuen.

## Parkierte Fahrzeuge dürfen nicht zum Hindernis werden

Das im Winterdienst eingesetzte Personal ist darauf angewiesen, dass die Lenkerinnen und Lenker ihre Fahrzeuge auf dem öffentlichen Strassenareal regelmässig so parkieren, dass die Schneeräumungsarbeiten nicht behindert werden. Probleme gibt es erfahrungsgemäss im Bereich von Strassenverzweigungen und auf schmalen Strassen. Wir verweisen dazu auf Art. 20 Absatz 3 der Verordnung über die Strassenverkehrsregeln.

Wir danken allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern für ihr Verständnis und ihre Nachsicht, wenn der Winterdienst trotz des Einsatzes unserer Wegverwaltung einmal nicht ihren Vorstellungen entsprechen sollte. Einen schönen und unfallfreien Winter wünscht Ihnen

*Der Gemeinderat*

**SCHNEIDER** Spenglerei

Sanitär



Geberit AquaClean  
Das WC, das Sie mit Wasser reinigt.

• 4133 Pratteln • Tel 061 827 92 92 • www.schneider-sss.ch

# Wissen Sie als Hausbesitzer, wo ihre Wärme bleibt?

**Am Anfang aller Modernisierungen steht eine Diagnose. Thermografieaufnahmen sind ein erster Schritt um zu erfahren, ob ihr Haus Schwachstellen hat und bietet eine gute Grundlage für die Erstellung eines Gebäudeenergieausweis (GEAK). Nutzen Sie diese einfachen Möglichkeiten!**

## Erklärungen:



**Gebäudeenergieausweis der Kantone (GEAK)** zeigt auf, wie viel Energie ein Gebäude im Betrieb benötigt. Damit ist eine Beurteilung der energetischen Qualität möglich. Zusätzlich zeigt der GEAK auch das energetische Verbesserungspotenzial von Gebäudetechnik und -hülle auf.

### GEAK Plus

Ein Experte liefert einen Beratungsbericht, in dem konkrete Massnahmen aufgelistet werden, wie das Gebäude im Bereich Energie effizienter werden kann. Nebst den möglichen Energieeinsparungen werden auch die mit den Massnahmen verbundenen Kosten ausgewiesen.



Die Thermografie ist ein Verfahren, Gebäude auf ihre energetische Verfassung zu überprüfen. Jedes Objekt gibt Wärmestrahlung ab, die mittels Infrarotbildern dargestellt werden kann. Mit solchen Bildern, die durch Profis hergestellt werden sollten, erhalten Sie allgemeine Tipps zur Behebung möglicher Schwachstellen ihrer Liegenschaft. Diese können für die Einleitung konkreter Erneuerungsmassnahmen hilfreich sein. Es gibt aber ein paar Regeln:

- **Aufnahmen:** Immer mehrere Bilder von aussen und innen (Rollkästen) erstellen lassen.
- **Profis:** Arbeiten Sie mit ausgewiesenen Fachleuten zusammen ([www.thech.ch](http://www.thech.ch))
- **Zeitpunkt:** Grundsätzlich bei jeder Witterung möglich. Ein bedeckter Himmel mit tief sitzenden Wolken eignet sich für die Thermografie jedoch am besten, da die Temperaturunterschiede nicht so gross sind.

Für detaillierte Sanierungsempfehlungen sind zusätzliche Abklärungen nötig. Dies bietet der GEAK, der vom Kanton BL zu 50 % finanziell gefördert wird!

### Weitere Informationen:

[www.thech.ch](http://www.thech.ch), [www.geak.ch](http://www.geak.ch) oder  
<http://www.energieschweiz.ch/de-ch/gebaeude/gebaeudehuelle/erneuerung.aspx>

**Wir freuen uns auf Ihre weiteren Anregungen und Feedback:**  
[energiestadt@frenkendorf.bl.ch](mailto:energiestadt@frenkendorf.bl.ch)



**Energiestadt Frenkendorf**

European Energy Award

## Baugesuche

**Bitte beachten:** Sämtliche Anstösser werden jeweils bei Durchführung der Planaufgabe per Einschreiben informiert (mit Angabe der Einsprachefrist). Die Baugesuche können von allen Einwohnerinnen und Einwohnern während der Schalterstunden auf der Bauverwaltung eingesehen werden.

### Baugesuch Nr. 0012/2014

GesuchstellerIn: SBB AG Immobilien/Bewirtschaftung Region Mitte, Frobургstrasse 10, 4601 Olten  
 Projekt: Um- und Anbau Bahnhofgebäude mit Laden, Parzelle Nr. 53, Güterstrasse 1, 4402 Frenkendorf  
 ProjektverfasserIn: Steck und Partner Architekten AG, Gempengasse 41, 4132 Muttenz

### Baugesuch Nr. 0015/2014

GesuchstellerIn: Poovathumveettil Reju George und Anitha, Steinlerweg 15, 4402 Frenkendorf  
 Projekt: Einfamilienhaus mit Garage und Wintergarten, Parzelle Nr. 2511, Brunnmattstrasse, 4402 Frenkendorf  
 ProjektverfasserIn: Swisshaus AG Postfach, Bahnhofstrasse 18, 5600 Lenzburg 1

### Baugesuch Nr. 0106/2014

GesuchstellerIn: Wenger-Langenbach Beat und Brigitte, Talstrasse 5, 4402 Frenkendorf  
 Projekt: Vergrösserung Kellerfenster/Aussentreppe/Lichtschacht, Parzelle Nr. 91, Talstrasse 5, 4402 Frenkendorf  
 ProjektverfasserIn: Wenger-Langenbach Beat und Brigitte, Talstrasse 5, 4402 Frenkendorf

## Buchungsbestimmungen bei den GA-Tageskarten Gemeinde Frenkendorf

Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, RhB und mit dem Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen **Schiffsbetrieben der Schweiz für nur 43 Franken!**

**Gerne geben wir Ihnen mit der nachfolgenden Aufstellung einen momentanen Überblick über die noch freien Daten. Buchen Sie noch heute über [www.tageskarte-gemeinde.ch](http://www.tageskarte-gemeinde.ch) oder rufen Sie uns an (Tel-Nr. 061 906 10 10) und sichern Sie sich Ihre Tageskarte für nur 43 Franken pro Stück. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass die «Tageskarte Gemeinde» nur noch an Einwohnerinnen und Einwohner von Frenkendorf verkauft werden dürfen.**

**Die Buchungsbestimmungen finden Sie ebenfalls im Internet oder informieren Sie sich telefonisch über die Bedingungen – wir geben Ihnen gerne Auskunft.**

**Ab sofort gelangen Sie auch über unsere Homepage [www.frenkendorf.bl.ch](http://www.frenkendorf.bl.ch) direkt auf die Buchungsseite der Tageskarten. Auch können Sie bequem mit dem Smartphone/Handy über eine speziell eingerichtete Maske Ihre Tageskarte buchen.**

Januar 2014

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

Februar 2014

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28		

März 2014

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

1,2,3 oder 4 Karten verfügbar

Ausgebucht

Stand: 20.01.2014



## Wichtige Adressen

### Gemeindeverwaltung

Homepage: [www.frenkendorf.ch](http://www.frenkendorf.ch)  
 E-Mail: [gemeindeverwaltung@frenkendorf.bl.ch](mailto:gemeindeverwaltung@frenkendorf.bl.ch)  
[anzeiger@frenkendorf.bl.ch](mailto:anzeiger@frenkendorf.bl.ch)  
[einwohnerdienste@frenkendorf.bl.ch](mailto:einwohnerdienste@frenkendorf.bl.ch)

Montag 9.00 bis 11.30 Uhr  
 und 14.00 bis 18.30 Uhr  
 Dienstag bis Freitag 9.00 bis 11.30 Uhr  
 und 14.00 bis 16.30 Uhr

### Sozialdienst

Montag bis Freitag 9.00 bis 11.30 Uhr

### Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

im Gemeindezentrum Bächliacker, 2. Stock  
 jeweils montags 17.30 bis 18.00 Uhr  
 E-Mail: [gemeindepraesident@frenkendorf.bl.ch](mailto:gemeindepraesident@frenkendorf.bl.ch)

### Telefon und Fax

Allgemeine Auskünfte 061 906 10 10  
 Fax 061 906 10 19

AHV-Gemeindezweigstelle 061 906 10 10  
 Bereich Bau 061 906 10 50  
 Fax 061 906 10 59

Bestattungsamt 061 906 10 10  
 Einwohnerdienste 061 906 10 10  
 Fax 061 906 10 19

Bereich Finanzen 061 906 10 30  
 Fax 061 906 10 39

Gemeindearbeitsamt 061 906 10 10  
 Gemeindepolizei 061 906 10 13  
 Katasterwesen 061 906 10 42  
 Sekretariat Gemeindeverwalter 061 906 10 42  
 Fax 061 906 10 19

Sekretariat Gemeinderat 061 906 10 43  
 Fax 061 906 10 19

Sozialdienst 061 906 10 60  
 Fax 061 906 10 39

Steuern 061 906 10 20

### Feuerwehr

### Notruf 112

### Sektionschef

(Kreiskommando Liestal) 061 552 72 72

### Zivilschutzstelle Altenberg,

Frenkendorf 061 906 10 46

### Zivilstandsamt Kreis Liestal

zuständig für die Einwohner- und 061 552 67 60  
 Bürgergemeinde Frenkendorf Fax 061 552 69 16

### SPITEX Regio Liestal

[www.spitex-regio-liestal.ch](http://www.spitex-regio-liestal.ch)  
 Schützenstrasse 10, 4410 Liestal 061 926 60 90  
 Fax 061 926 60 91  
 E-Mail: [info@spitexrl.ch](mailto:info@spitexrl.ch)

### Telefonsprechzeiten:

Montag bis Freitag 8.00 bis 11.00 Uhr  
 und 14.00 bis 15.00 Uhr  
 übrige Zeit Telefonbeantworter

### Tagesstätte für Betagte

061 922 05 05

### Spitex à la carte

061 921 07 00

### FAZ Familienzentrum Treffpunkt

Bahnhofstrasse 16 061 901 27 07  
[www.faz-treffpunkt.ch](http://www.faz-treffpunkt.ch)  
 E-Mail: [info@faz-treffpunkt.ch](mailto:info@faz-treffpunkt.ch)

### Mittagstisch Kindergarten/Primarschule

Leitung Mittagstisch 079 750 90 04  
 E-Mail: [mittagstisch@frenkendorf.bl.ch](mailto:mittagstisch@frenkendorf.bl.ch)

### Mittagstisch Sekundarschule

Sekretariat Sekundarschule 061 906 22 40  
 E-Mail: [info@sekfrenkendorf.ch](mailto:info@sekfrenkendorf.ch)

### Mütter- und Väterberatung

Tel. Auskunft und Beratung 061 921 25 22  
 Montag bis Freitag 8.00 bis 10.00 Uhr

### SOS-Fahrdienst

079 863 65 49

### Schulsozialdienst

Kindergarten- und Primarschulstufe 079 324 28 81  
 Sekundarstufe I 079 643 01 11

### Musikschule

061 927 91 45  
[musikschule@rm-liestal.ch](mailto:musikschule@rm-liestal.ch)  
[www.rm-liestal.ch](http://www.rm-liestal.ch)

### Tagesfamilien

**Oberes Baselbiet** 061 902 00 40

Rathausstrasse 49, 4410 Liestal

[www.vtob.ch](http://www.vtob.ch), E-Mail: [info@vtob.ch](mailto:info@vtob.ch)

### Büroöffnungszeiten:

Gemäss Ansage  
 Combox/Telefonbeantworter

### Robinsonspielplatz

**Hülftenmätteli** 061 901 71 77

[www.robipplatz.ch](http://www.robipplatz.ch)

### Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag 13.30 bis 17.00 Uhr

## Anmeldeformular Grüngut- und Häckseldienst vom 28. Januar 2014

Formular abtrennen und bis spätestens **Montag, 11.30 Uhr (vor dem Sammeltag)**, dem Gemeindezentrum Bächliacker, Bächliackerstrasse 2, zustellen.  
*Das Häckselgut muss am Dienstag um 7.00 Uhr bereitgestellt sein.*  
*Es können keine telefonischen Anmeldungen entgegengenommen werden.*

Name: \_\_\_\_\_  Häckseldienst  
Adresse: \_\_\_\_\_  Schnittgut abführen  
\_\_\_\_\_  Schnittgut behalten  
\_\_\_\_\_  Grünabfuhr

**Grüne Gebührenmarken (nur erhältlich im Gemeindezentrum Bächliacker) auf Anmeldeformular oder Behälter kleben:**

- ➔ bis 75 Liter CHF 2.50 (1 Marke)
- ➔ 76 bis 140 Liter CHF 5.- (2 Marken)

**Wichtig: Ohne fristgerechte schriftliche Anmeldung kann Ihr Grüngut nicht verarbeitet werden. Zu spät eingereichte Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.**

**So bezahlen Sie die Gebühr von CHF 20.- für den Häckseldienst bis 10 Minuten Arbeit:**

GEBÜHREN MARKE	GEBÜHREN MARKE	GEBÜHREN MARKE	GEBÜHREN MARKE
<b>Bitte beachten Sie:</b> Nach Ablauf der Anmeldefrist eingegangene Anmeldeformulare können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Mitarbeiter des Werkhofs danken für die Zusammenarbeit.			
FRENKENDORF	FRENKENDORF	FRENKENDORF	FRENKENDORF
GEBÜHREN MARKE	GEBÜHREN MARKE	GEBÜHREN MARKE	GEBÜHREN MARKE
<b>Bitte beachten Sie:</b> Nach Ablauf der Anmeldefrist eingegangene Anmeldeformulare können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Mitarbeiter des Werkhofs danken für die Zusammenarbeit.			
FRENKENDORF	FRENKENDORF	FRENKENDORF	FRENKENDORF

## Befreiung von der Feuerwehr-Dienstpflicht

Die Vereinbarung und das Reglement über eine gemeinsame Feuerwehr der Gemeinden Frenkendorf und Füllinsdorf vom 8. Juni 1999 befreit in den §§ 10 und 12 sowohl vom persönlichen Dienst als auch von der Ersatzabgabe:

- Personen, die allein oder hauptverantwortlich vor- oder primarschulpflichtige Kinder betreuen, soweit die Betreuung nicht in Ausübung einer beruflichen Tätigkeit erfolgt;
- Personen, die unentgeltlich oder in wesentlichem Masse Betreuungsaufgaben zugunsten von Betagten, von geistig oder körperlich Behinderten leisten, soweit die Betreuung nicht in Ausübung einer beruflichen Tätigkeit erfolgt.

Die Befreiung erfolgt auf Antrag der dienstpflichtigen Personen. Sie können das Antragsformular beim Team Steuerveranlagung im Gemeindezentrum Bächliacker verlangen (Telefon 061 906 10 20). Personen, die bereits im Vorjahr von der Dienst- und Ersatzpflicht befreit waren, erhalten das Formular zugestellt.

## Parkplätze zu vermieten

Die Gemeinde Frenkendorf vermietet reservierte Parkplätze zu CHF 50.00 pro Monat. Nach Übereinkunft können wir Ihnen an folgenden Orten Parkplätze anbieten:

**Adlergasse (2), Eggrainweg (2), Kornackerstrasse (2), Baumgartenweg (2)**

Haben Sie Interesse, dann wenden Sie sich bitte an die Gemeindepolizei Frenkendorf unter der Telefonnummer 061 906 10 13 oder [juerg.suter@frenkendorf.bl.ch](mailto:juerg.suter@frenkendorf.bl.ch)

# BRANCA AG

## Malergeschäft

Innere und Äussere Malerarbeiten

4402 Frenkendorf Tel. 061 901 76 20  
[www.branca-ag.ch](http://www.branca-ag.ch) e-mail: [info@branca-ag.ch](mailto:info@branca-ag.ch)

## Aktualisierung Ihrer Daten auf [www.frenkendorf.ch](http://www.frenkendorf.ch)

Die Internetplattform der Einwohnergemeinde Frenkendorf [www.frenkendorf.ch](http://www.frenkendorf.ch) bietet allen ortsansässigen Vereinen, Firmen und anderen Dienstleistungsanbietern die Möglichkeit, kostenlos ihre Kontaktdaten zu veröffentlichen sowie Veranstaltungen unter der Rubrik «Events» zu erfassen.

Unter der Rubrik Gewerbe im «Gewerbeverzeichnis» bzw. Freizeit/Kultur unter «Vereine» können Neueinträge mit der Auswahl «hinzufügen» angemeldet werden. Falls Sie bereits über die entsprechenden Zugangsdaten verfügen, können Sie Ihre Einträge mit der Auswahl «Eintrag bearbeiten» korrigieren oder vervollständigen.

Ihre Events (Veranstaltungen) können Sie selbständig erfassen bzw. editieren, indem Sie unter der Rubrik Veranstaltungen «Event erfassen» einen Benutzernamen sowie ein Passwort auswählen. Um Verwechslungen auszuschliessen, empfehlen wir Ihnen, die gleichen Zugangsdaten wie zur Aktualisierung Ihrer Kontaktdaten zu verwenden.

Bei Schwierigkeiten wenden Sie sich bitte an das Sekretariat Dienste, Telefon 061 906 10 40. Für Ihre Mithilfe, [www.frenkendorf.ch](http://www.frenkendorf.ch) «up to date» zu halten, danken wir Ihnen bestens.



**Ludothek**  
Spiele zum Ausleihen

**Dr Sunntigs-Hit!**

**5. LUDO-Spiel-Plausch**  
Lustige und clevere Spiele für jedes Alter!

**Sonntag, 16. Februar 2014**  
von 13 bis 17 h

**Stadtsaal im Rathaus Liestal**  
(Eingang via Salzgasse)

Freier Eintritt  
Spiel-Ecke für die Kleinsten  
Kleine Zvieri-Bar

[www.ludo-liestal.ch](http://www.ludo-liestal.ch)



**Nix wie hini!**

# KMU Frenkendorf-Füllinsdorf



**VIVA ikada**  
ich kann das!

**FitnessClub für Frauen**  
365 Tage im Jahr  
von 06.00 - 23.00 Uhr  
[www.viva-ikada.ch](http://www.viva-ikada.ch)

## Der Speck muss weg !

Frauen, weg mit dem Weihnachtsspeck  
- mit neuem Schwung durch das neue Jahr!

Wenn Sie so schnell wie möglich und ohne Diätstress oder Hungergefühl 5 bis 10 Kilo abnehmen möchten, begleitet Sie **Fitnesstrainerin und Ernährungscoach Sabrina Egger** professionell, zum lang ersehnten Figurziel.

„Die letzte Abnehm-Gruppe hat mit dem **10 Kilos in 10 Wochen** gemeinsam 50kg Fett abgenommen“ sagt sie stolz. „Das ist soviel Fett, wie auf dem Tisch liegt.“ Bei VIVA ikada lohnt es sich also, mehr Zeit für die eigene Gesundheit und Fitness zu investieren, und gleichzeitig dabei den Körper zu straffen.



Mit gesunder Ernährung und einfacher Bewegung werden Sie ein völlig neues Lebensgefühl mit mehr Selbstvertrauen und Lebensfreude erlangen. Von Woche zu Woche werden Sie sich fitter, und attraktiver fühlen. **Melden Sie sich an, die Platzzahl ist begrenzt.**

**Start der nächsten Abnehm-Gruppen:**

**07.02.2014 / 18.04.2014 / 22.08.2014**

Zumba, BOKWA, Hypoxi und auch **10 Kilos in 10 Wochen können bei Sabrina Egger unabhängig von VIVA gemacht werden.**



VIVA ikada | Parkstrasse 6 | 4402 Frenkendorf |  
061 263 08 08 | [info@viva-ikada.ch](mailto:info@viva-ikada.ch) | [www.viva-ikada.ch](http://www.viva-ikada.ch)

alo.

**Eine gute Fahrt durchs  
2014 wünscht Ihnen  
Esther Wächli  
und Team!**



**GARAGE  
CARROSSERIE  
SPRITZWERK  
E-SCOOTER  
MULTI-BAGS**

**WÄCHLI**

Ergolzstrasse 5  
4402 Frenkendorf  
[wachli@waechlicar.ch](mailto:wachli@waechlicar.ch)

Tel. 061 901 17 66  
Fax 061 901 17 74  
[www.waechlicar.ch](http://www.waechlicar.ch)

**DIEFFENBACH HEIZUNGEN GMBH**  
KOMPETENT IN SACHEN HEIZUNGEN

- Neubauten
- Umbauten
- Heizungssanierungen
- Heizungsreparaturen
- Boilerreinigungen

Hauptstrasse 14 | 4133 Pratteln  
061 901 31 44 | [info@schneider-sss.ch](mailto:info@schneider-sss.ch)

**IT Services Kürsteiner**

Beratung, Entwicklung, Sicherheit, Hardware, Software, Netzwerk, Internet, Webdesign, Telefonie, Archivierung, ERP Lösung

**IT Services Kürsteiner GmbH**  
Bächliackerstrasse 2, 4402 Frenkendorf

**061 901 93 00**  
[www.itsk.ch](http://www.itsk.ch) **profifon.ch**

• Beratung und Verkauf aller Bauglasprodukte  
• Glasabdeckungen  
• Spiegel  
• Spezialgläser  
• Acrylglas

**W. Wolfgang AG Glasbau**  
Bächliackerweg 14  
4402 Frenkendorf  
T: 061 906 85 85  
F: 061 906 85 89  
[info@glasbauwolfgang.ch](mailto:info@glasbauwolfgang.ch)  
[www.glasbauwolfgang.ch](http://www.glasbauwolfgang.ch)

**Notfall-Telefon für Reparaturen (ausserhalb Geschäftszeiten)**  
Telefon 079 644 08 71

**ELITE**  
– Gerätepartner

**Elektro NAEGELIN AG**  
Elektrotechnische Unternehmung

Güterstrasse 10 | 4402 Frenkendorf  
Fon 061 901 26 26  
Fax 061 901 26 66  
[www.elektro-naegelin.ch](http://www.elektro-naegelin.ch)

Elektro Naegelin AG bietet von der Planung bis zur Ausführung sämtliche Elektroinstallationen in Neu- und Umbauten sowie Service und Unterhalt.

**Möbel nach Mass**

Schreinerei Innenausbau  
Einbauschränke Garderoben  
Renovationen Reparaturen  
Kindermöbel Holzspielsachen

**Willi Hirt**

Willi Hirt Möbel-Innenausbau GmbH  
Rheinstrasse 73, 4402 Frenkendorf  
Tel. 061 901 55 88, [www.hirt-schreinerei.ch](http://www.hirt-schreinerei.ch)

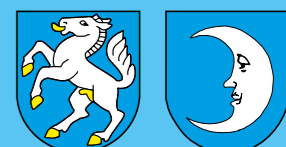


**V. Proietto GmbH**

**STOREN**

**061 901 91 38** [www.vproietto.ch](http://www.vproietto.ch)

**Gut bedient, besser beraten!**  
[www.kmu-frenkendorf.ch](http://www.kmu-frenkendorf.ch)



**SCHAUBMEDIEN**  
Gut zum Druck.

**Für alle Inserate im Anzeiger Frenkendorf:**

Bitte rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns!

Telefon:  
**061 976 10 20**

E-Mail:  
[fa-inserate@schaubmedien.ch](mailto:fa-inserate@schaubmedien.ch)

### Öffnungszeiten/Telefonbedienung der Bürgergemeinde

Montag 15.00 bis 18.30 Uhr  
Donnerstag 8.30 bis 11.00 Uhr

### Sprechstunde des Bürgergemeindepräsidenten

Montag 17.30 bis 18.30 Uhr  
nach Vereinbarung

### Adresse

Bürgergemeinde Frenkendorf  
Hauptstrasse 2, 4402 Frenkendorf  
Telefon 061 901 34 49, Fax 061 901 35 92  
E-Mail: [bg.frenkendorf@bluewin.ch](mailto:bg.frenkendorf@bluewin.ch)  
Homepage: [www.bg-frenkendorf.ch](http://www.bg-frenkendorf.ch)

Bürgergemeinde  
4402 Frenkendorf



### Gabholz ab Wald – für Ortsbürger:

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel.-Nr.: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

### 2 Ster Mischholz Fr. 100.00

Das bestellte Gabholz muss bis Ende 2014 aus dem Wald abgeholt werden.

### Werden Sie Baumspender, um die Verbundenheit mit dem Wald zu stärken

Die Bürgergemeinde Frenkendorf hat im Rahmen ihres 90-Jahr-Jubiläums eine Aktion gestartet: Interessierte Personen haben die Möglichkeit, Bäume für bestimmte Waldflächen zu spenden. In diesem Jahr steht die Traubeneiche im Zentrum.

Die Idee dieser «sinnvollen Investition in die Zukunft», wie sie vom Bürgerrat Frenkendorf bezeichnet wird, hatte Revierförster Markus Eichenberger, der dafür verantwortlich ist, dass die «neuen» Bäume für den «Rest ihres Lebens» gepflegt werden. «Dass jeder Baum in 80 Jahren noch vorhanden ist, können wir allerdings nicht garantieren», sagt Eichenberger. Sicher sei nur, dass die jungen Bäume «mit Garantie» wenigstens 10 Jahre sorgfältig gepflegt würden. «In der Folge müssen die Jung-eichen sukzessive ausgelichtet werden, bis sie den Platz erhalten, der notwendig ist, um ihnen das Überleben zu ermöglichen».



Dies sei notwendig, um der Entwicklung des Waldes und der Bedeutung zu ihm gerecht zu werden. «Wir wollen, dass die Bevölkerung im Allgemeinen und die Baumspender im Speziellen eine enge Beziehung zum Wald aufbauen», blickt Eichenberger in die Zukunft. Der Waldchef des Bürgerrats, Toni Kummli, sagt, dass es nicht nur jetzt, sondern auch in Zukunft unverzichtbar sei, zum Wald Sorge zu tragen. «Aus diesem Grund wollen wir mit der «Eichen-Aktion» das Bewusstsein zu ihm stärken».

Die Spendenaktion, die vorerst «unbeschränkt» weiterlaufen wird, hat zum Ziel, wenigstens 250 neue Bäume im Frenkendorfer Forst setzen zu können. Das ehrgeizige Vorhaben dürfte erreicht werden, sind doch bereits über 200 Bäume, zum Preis von 15 Franken pro Exemplar, bestellt worden. Die Gründe zum Mitmachen seien dabei, so Kummli, sehr unter-

schiedlich. «Einzelne Personen reservieren Bäume für ihre Enkelkinder, andere wiederum schenken sich, beispielsweise zur Silberhochzeit, 25 Bäume».

Mit der Traubeneichen-Pflanzaktion, die am 29. März des kommenden Jahres anlässlich der Wald- und Rüttiputzete gestartet werden wird, soll auch der Weg der künstlichen Waldverjüngung beschriftet werden. «Die Traubeneiche sei dabei ein idealer Baum», sagt Eichenberger, welcher diese als wesentlich trockenresistenter und wärmeliebender als beispielsweise Buchen bezeichnet. Dennoch: Ab zirka 2015 sollen im Rahmen der rollenden Planung auch Nussbäume, Kirschbäume, Elsbeerbäume oder Douglasien gepflanzt werden. So könne der Wald auch künftigen Generationen erhalten bleiben», sind Eichenberger und Kumkli überzeugt. Die Bürgergemeinde Muttenz hat im Übrigen gleichzeitig die identische Aktion gestartet. Auch dort sollen rund 150 Bäume gepflanzt werden.

#### Baum des Jahres **Traubeneiche in den Mittelpunkt stellen**

Kantonsforstingenieur Ueli Meier ist über die Aktion sehr angetan. «Mich freuen im Besonderen drei Aspekte: Das eigenverantwortliche Handeln der Bürgergemeinde sowie das Deutlichmachen, dass Wald nicht gratis (zu haben) sei und vor allem, dass man den Baum des Jahres 2014, die Traubeneiche, in den Mittelpunkt stellt. Meier sagt auch, dass solche Aktionen, wie sie in Frenkendorf (und in Muttenz) stattfinden, wesentlich dazu beitragen würden, die (persönliche) Verbundenheit der Bevölkerung mit dem Wald zu stärken. «Sie schaffen zudem Identität und sie helfen mit, dass das Waldeigentum erkennbar und greifbar ist». Dies sei in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit.

*Von Willi Wenger (Text und Bild)*

### Suchen Sie einen Babysitter?



Der Frauenverein Füllinsdorf vermittelt qualifizierte Babysitter, auch in Frenkendorf. Unsere Babysitter sind zwischen 13 und 18 Jahren alt und haben den Babysitterkurs des Roten Kreuz Baselland absolviert. Eine aktuelle Liste mit über 15 Babysittern erhalten Sie bei unserer Babysitter-Vermittlungsstelle:



Alexandra Keigel Bernauer  
Tel. 061 902 02 40  
e-mail: akeigel@bluewin.ch

## Samariterverein

Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf  
4402 Frenkendorf  
[www.samariter-ff.ch](http://www.samariter-ff.ch)

### Sportunfälle

Wie reagiere ich bei einem Unfall, welche Sofortmassnahmen kann ich ergreifen und an wen wende ich mich um Hilfe?

Zu unserer Übung sind Sie herzlich eingeladen am:

**Mittwoch, 29. Januar, 20.00 Uhr** im Samariterlokal im Untergeschoss Kindergarten Egg, Fasanenstr. 32, 4402 Frenkendorf

### NOTHILFEKURS REFRESHER

**Zielgruppe:** Für alle die ihren Nothilfekurs auffrischen wollen

**Datum:** Dienstag, 28. Januar von 19–22 Uhr

**Kosten:** Fr. 60.–

**Anmeldung:** Schriftliche Anmeldung erforderlich an: M. Studer, Nübrigweg 19, 4402 Frenkendorf oder unter [www.samariter-ff.ch](http://www.samariter-ff.ch)  
Auskünfte über Tel. 061 901 37 88 (Fr. Studer) oder unter [kontakt@samariter-ff.ch](mailto:kontakt@samariter-ff.ch)

Herzlich willkommen  
am **Freitag, 31. Januar 2014**

zum  
1. Event im 2014

### Vreni's Chees-Schnitte

an der Mittelgasse 5  
4402 Frenkendorf

im Kitchen-Bar-Club



geöffnet ab 18.30 Uhr

[www.madlenjaeger.ch](http://www.madlenjaeger.ch)

## Veranstaltungskalender Januar–Februar 2014 Angaben ohne Gewähr

Datum	Beginn	Anlass	Ort	Organisator
Fr., 24. Jan. 2014	19.30–20.30 Uhr	Feierabend-Gottesdienst	Reformierte Kirche Füllinsdorf	Ref. Kirchgemeinde Frenkendorf/Füllinsdorf
So., 26. Jan. 2014	10.30–11.30 Uhr	Lebensläufe «Willi Stebler»	Seniorenzentrum Schönthal	Seniorenverein
So., 26. Jan. 2014	18.00–19.30 Uhr	Orgical	Reformierte Kirche Frenkendorf	Ref. Kirchgemeinde Frenkendorf/Füllinsdorf
Di., 28. Jan. 2014		Grünabfuhr	Frenkendorf	Einwohnergemeinde Frenkendorf
Di., 28. Jan. 2014	19.00–22.00 Uhr	Nothilfekurs-Refresher	Samariterlokal	Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf
Mi., 29. Jan. 2014	20.00–22.00 Uhr	Monatsübung	Samariterlokal	Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf
Mo., 3. Feb. 2014		Papiersammlung	Frenkendorf	Einwohnergemeinde Frenkendorf
Mo., 3. Feb. 2014	09.00–13.00 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Familienzentrum Treffpunkt	Verein Mütter- und Väterberatung
Fr., 7. Feb. 2014	19.00–22.00 Uhr	Nothilfekurs 1, Teil 1	Samariterlokal	Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf
Sa., 8. Feb. 2014	09.00–17.00 Uhr	Nothilfekurs 1, Teil 2	Samariterlokal	Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf
So., 9. Feb. 2014		Abstimmungstermin	Wahllokal	Einwohnergemeinde Frenkendorf
Mo., 10. Feb. 2014	18.00–20.30 Uhr	Blutspenden in Füllinsdorf	Turnhalle, Schulhaus Dorf (Füllinsdorf)	Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf
Mo., 17. Feb. 2014	09.00–13.00 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Familienzentrum Treffpunkt	Verein Mütter- und Väterberatung
Di., 18. Feb. 2014	19.00–22.00 Uhr	BLS-AED (CPR) Grundkurs Teil 1	Samariterlokal	Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf
Do., 20. Feb. 2014	19.00–23.00 Uhr	BLS-AED (CPR) Repetitionskurs	Samariterlokal	Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf
Do., 20. Feb. 2014	19.00–22.00 Uhr	BLS-AED (CPR) Grundkurs Teil 2	Samariterlokal	Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf
So., 23. Feb. 2014	10.30–11.30 Uhr	Lebensläufe «Monika Vogelsanger»	Seniorenzentrum Schönthal	Seniorenverein
Di., 25. Feb. 2014		Grünabfuhr	Frenkendorf	Einwohnergemeinde Frenkendorf
Di., 25. Feb. 2014	20.00–22.00 Uhr	Monatsübung	Samariterlokal	Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf

### Winter- und Frühlingslager für Kinder und Jugendliche

Möchten Sie Ihrem Kind gerne ein kostengünstiges Ski/Snowboard- bzw. Schneelager ermöglichen? Oder ist Ihr Sohn/Ihre Tochter am Umgang mit Kindern interessiert? Die Fachstelle für Jugendarbeit der Reformierten Kirche Baselland bietet in den Fasnachtsferien verschiedene Schneelager für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren an. In den Frühlingsferien findet ein Leitungskurs zum Einstieg in die Arbeit mit Kindern statt, sowie eine Reise nach Taizé (FR). Teilnehmen können alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig von Konfession oder Herkunft. Das gesamte Angebot sowie die Möglichkeit zur Anmeldung ist auf [www.faju.ch](http://www.faju.ch), Rubrik Lager zu finden.

Für Auskünfte stehen die Mitarbeitenden der Fachstelle gerne per Mail unter [info@faju.ch](mailto:info@faju.ch) oder telefonisch unter 061 921 40 33 zur Verfügung. Anmeldeschluss ist der 7. Februar 2014.

## FAKO FRENKENDORF

### D'FRÄNKEDÖRFER FASNACHTS-BLAGEDDE 2014

#### Sujet: «D'Poscht good ab»

Wie bereits in den letzten Jahren wird die Frenkendörfer Fasnacht mit der offiziellen Blagedde-Vernissage eröffnet. Diese findet jeweils in einem kleinen Rahmen statt und wird durch das Fasnachtskomitee Frenkendorf, FAKO, durchgeführt. Zur Vernissage sind jeweils die Blagedde-Künstler und eine kleinere Gesellschaft, welche direkt oder indirekt von der Fasnacht betroffen ist, oder etwas zum aktiven Dorfleben beigetragen hat, eingeladen.

Das FAKO entschied sich dieses Jahr den Bürgerrat, welcher uns jährlich unterstützt, zu der Vernissage in den Cliquenkeller der Halbmond-Clique einzuladen.

Wie in den letzten Jahren wurde die Plakette wiederum mittels eines öffentlichen Wettbewerbs ermittelt. In der ersten FAKO-Sitzung zur Fasnacht 2014 wurde die Blagedde aus den insgesamt 5 eingereichten Vorschlägen durch die Mitglieder des FAKO's ausgewählt und anschliessend durch die Firma Renè F. Müller AG in Basel geprägt.

Seit Freitag, dem 10. Januar ist die 2014er Blagedde bei allen aktiven Fasnächtlern und beinahe sämtlichen Detaillisten, Restaurants und Dienstleistungsbetrieben in Frenkendorf erhältlich. Auch dieses Jahr in den Varianten Gold (Fr. 30.-), Silber (Fr. 12.-) und Kupfer (Fr. 7.-). Die Preise erfuhren gegenüber den letzten Jahren wiederum keine Änderungen.

Zeichnung, Idee und Text stammen von Stefan Hunkeler aus Itingen, welcher seit Jahren immer wieder kreative und zu unserem Dorfleben passende Plakettsujets einreicht. Der dazugehörige «Blagedde-Värs» stammt von Roger Gradl.

**Unbedingt vormerken:** Am 9. März, ab de halbi achte zobe wird in de Reschtaurants gschnitzel-bänklet und gruggt! Am 10. März isch dr bekannti Fasnachtsumzug mit ca. 65 teilnehmende Gruppe. Aschliessend es Guggäkonzärt uf äm Dorfplatz und d Beizefasnacht bis in alli Morgestunde inä. Am Mittwoch, 12. März findet dr traditionelli Nachwuchsfasnachts-Umzug nid nur für Eusi Jüngschte statt. Und am Fritig, am 14. März findet zum Abschluss vo der Fasnacht 2014 dr Cherusball im Saal zum Wildä Maa mit diverse Bars, Gugge und musikalischer Unterhaltig statt!

Eines steht somit bereits heute schon fest:  
**Fasnacht z'Fränkedorf, das muesch erläbe!**

#### Fasnacht Fränkedorf 2014 Sujet: «D'Poscht good ab»

Mir läses in Flugblätter und in Zytigsbricht, eusi Poscht bim Bahnhof – die isch Gschicht. Die grosse Scheffä hän das welle dure stiere, will die Poststell schins gar nüm wüld rentiere. Vo Trurigkeit findsch wit und breit kei Spur, schliesslich gebs jo denn im Dorfchärn ä Agentur. Im Volg do will me die Poscht jetzt integriere, denn chasch bim Weggli hole, grad no ä Liebesbrief kreiere.

Imme lchaufslade muess die neuu Poschtstell si, das sig modärn und logo isch Fränkedorf do au drbi. Päckli hole chasch denn täglich 16 Stund, do frogsch di scho, isch das überhaupt no gsund? Aber schinbar muess das hüt halt eifach si mit dr Poscht im Lade – grad vis a vis. Mir träges mit Fassig, wäge däm macht niemer schlapp, denn au an dr Fasnacht heisst jetzt «d'Poscht good ab»!

D' Waggis freuts, sie chönne d Fasnacht gniesse und us de Wäge tonnewis Konfetti schiessä, d'Gugge möche Stimmig bis kein meh cha, trummlä und piffä düen Frau und Ma. Eifach alli freue sich uf d Fanacht 2014 ganz famos dr Poschtstämpel sitzt – mir legge los!





## **S**eniorenverein

### **Lebensläufe mit Willi Stebler**

Haben Sie daran gedacht?

**Sonntag, 26. Januar 2014, 10.30 Uhr,  
im Seniorenzentrum Schönthal**

Willi Stebler berichtet im Gespräch mit Urs Burkhart aus seinem Leben.

Da können Sie sich auf eine kurzweilige Stunde freuen.

*Seniorenverein und Heimleitung*

**Ortsmuseum Frenkendorf  
Sonntag, 2. Februar 2014  
10–12 Uhr und 14–17 Uhr**

### **Landschaft ist Kultur und Heimat**



Dank dem Einsatz von Einwohner- und Bürgergemeinde, dem Natur- und Vogelschutzverein und engagierten Einzelpersonen präsentiert sich unsere Umgebung nicht nur als ausgeräumte Landschaft.

Wie wichtig diese Bemühungen sind, zeigt die eindruckliche Ausstellung **Fensterbilder zum Landschaftswandel in Frenkendorf** von Marco und Rolf Degen.

Das Ortsmuseum finden Sie in der alten Arztvilla im Schulareal Mühlacker beim Bahnhof. Der Eintritt ist frei.

Der Verkehrs- und Verschönerungsverein freut sich auf Ihren Besuch.



Natur- und Vogelschutzverein  
Frenkendorf

Der Natur- und Vogelschutzverein Frenkendorf lädt alle Interessierten, auch Kinder, zu folgender Exkursion ein:

**Sonntag, 9. Februar 2014  
Klingnauer Stausee – Wasservögel**

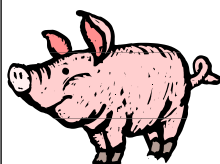
*Treffpunkt/Abfahrt:*  
9.00 Uhr Dorfplatz Frenkendorf,  
Fahrgemeinschaften

*Dauer der Exkursion:*  
ca. 3 Stunden  
Rückkehr in Frenkendorf: ca. 15.30 Uhr

Werner Portmann wird die Exkursion leiten und uns den Klingnauer Stausee als bekannten Überwinterungsort zahlreicher Wasservögel zeigen. Die Exkursion findet bei jeder Witterung statt. Wichtig: der Witterung angepasste Kleidung, Feldstecher. Nach der Exkursion werden wir uns in einem Restaurant vor Ort aufwärmen. Unkostenbeitrag an Fahrkosten: Fr. 10.– pro Person

*Informationen:*  
Denise Schneider 061 901 51 83

[www.nvf-frenkendorf.ch](http://www.nvf-frenkendorf.ch)



## **Metzgete**

**Rest. Halde, 4402 Frenkendorf**  
Mittwoch, 26. Januar bis Sonntag 2. Februar

### **Schweinsmetzgete**

für Reservationen 061 901 19 11  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Simone Flury und das Halde Team

**Frenken  
Dorf  
Partei**

Die positive Kraft in der Gemeinde!

**FDP**  
Die Liberalen



**FDP NEUJAHRSPÉRO 2014**

Lange hat das OK im Vorfeld gerätselt. Werden tatsächlich soviel mehr als die jeweils gewohnten rund 60 Personen unseren Apéro besuchen? Schlussendlich haben wir uns intern auf 80 bis maximal 100 Personen geeinigt. Als dann aber am Mittwoch, 8. Januar kurz nach halb sieben Uhr schon die ersten Gäste zum traditionellen Neujahrsempfang eintrafen wussten wir, dieser Anlass wird etwas ganz Besonderes. In der Tat durfte FDP-Präsident Thomas Benz kurz nach 19.00 Uhr knapp 200 Gäste im hoffnungslos überfüllten Foyer des Wilden Mann willkommen heissen. Eine noch nie dagewesene Rekordbeteiligung die uns unheimlich Freude bereitet hat.

Gekommen waren die Gäste aber wohl nicht nur aus Liebe zur FDP, sondern um von der Präsidentin der Lächerli Huus AG, **Miriam Blocher**, Näheres zu ihren Plänen am zukünftigen Standort Frenkendorf zu erfahren. Die vielen Besucherinnen und Besucher wurden nicht enttäuscht. Strahlend erzählte Frau Blocher wie die bevorstehende Übersiedelung ihres Unternehmens mit 100 Mitarbeitern eine grosse Aufbruchstimmung auslöse, aber auch, dass der Standort Frenkendorf schließlich ein bisschen Zufall gewesen sei und letztendlich nur durch das Entgegenkommen des Kantons, das Land zu verkaufen, zu Stande kam.

Mit klaren Worten prangerte sie offen die behördliche Regulierungswut und das vorgängig mehrmalige und langwierige Bewilligungsverfahren an. Vielleicht, meinte Miriam Blocher, sei dies sogar auf eine gewisse Wirt-

schaftsfeindlichkeit einzelner Politiker zurück zu führen ... Explizit lobte sie aber auch die Einwohnergemeinde Frenkendorf, welcher sie für die tatkräftige Unterstützung ausdrücklich dankte.

Im Anschluss an das kurzweilige Referat konnten die Besucherinnen und Besucher Fragen an den prominenten Gast stellen. Dies wurde ordentlich genutzt und man erfuhr Näheres zu Grösse, Arbeits-, und Ausbildungsplätzen und dem geplanten Umzugstermin nach Frenkendorf, voraussichtlich im August 2014.

Mit einem grossen Blumenstrauss, einem exklusiven Geschenkkorb mit Frenkendörfen Spezialitäten und unter tosendem Applaus dankten die zufriedenen Gäste und Thomas Benz der bestens gelaunten Gastrednerin.

Beim anschliessenden Top-Apéro – vom örtlichen Top Menage Dienstleistungscenter – wurde noch ausgiebig über zukünftige und aktuelle Herausforderungen in Wirtschaft und Politik und natürlich auch über die Vorfreude auf die Eröffnung des Lächerli Huus – das den Namen Frenkendorf in die grosse weite Welt tragen wird – gesprochen.

Der Neujahrspéro 2014 war – bis auf die zu engen Platzverhältnisse - ein absolut geglückter Jahresstart! Wir bedanken uns nochmals herzlichst bei allen Gästen und allen die zum erfolgreichen Gelingen des Neujahrspéros beigetragen haben und freuen uns mit Ihnen auf ein vielversprechendes 2014.

*Ihre FDP Frenkendorf*



**Sekretariat:** Dienstag bis Freitag 8.00–11.30 Uhr  
 Claudia Fux Tel. 061 901 55 06  
 Fax 061 901 55 19  
 E-Mail: info@pfarrei-dreikoenig.ch  
 www.pfarrei-dreikoenig.ch

**Seelsorger-Team:**  
 Peter Bernd, Gemeindeleiter, Pfarrer Tel. 061 901 55 06  
 Maria Klemm Tel./Fax 061 813 97 08  
 Claudia Christen Tel. 061 901 50 82  
 Stefanie Huber Tel. 061 901 55 06  
 Sozialfonds: PC 60-399429-5  
 Sprechstunden nach Vereinbarung

## Agenda

### Sonntag, 26. Januar

11.00 Uhr Eucharistie mit Taufe von Elio Flaminio Corona aus Frenkendorf  
*Kollekte:* Solidaritätsfonds Mutter und Kind

### Mittwoch, 29. Januar

9.00 Uhr Eucharistie;  
 anschliessend Morgenkaffee  
 10.15 Uhr Teamsitzung  
 16.45 Uhr Ökumen. Gottesdienst  
 im SZ Schöenthal

### Donnerstag, 30. Januar

19.30 Uhr film & wine: «Sarafina!»

### Samstag, 1. Februar

10.30 Uhr Probe für Firmfeier

### Fest der Darstellung Jesu

#### Samstag, 1. Februar

18.00 Uhr Lichtfeier und Eucharistie  
 mit Kerzenweihe und Blasiussegen  
*Kollekte:* Kongo espoir

### Sonntag, 2. Februar

10.30 Uhr Ökumen. Begrüssungsgottesdienst  
 für die 2. Klasse  
*Kollekte:* noch offen

### Mittwoch, 5. Februar

9.00 Uhr Wortgottesdienst;  
 anschliessend Morgenkaffee  
 19.00 Uhr Probe für Firmfeier

## Mitteilungen



«Freiheit – Gleichheit – Solidarität!» – Bild, das die Kinder unter Anleitung der Frenkendorfer Künstlerin Marion Gregor im Rahmen des Pfarrefestes gemalt haben: Eine andere und damit gerechte Welt ist ganz unbeschwert und wird zum Ballon. Menschen jeden Alters, Tiere, Pflanzenwelt: Versöhnt und in Frieden miteinander. (Foto: P. Bernd)

## film & wine: «Sarafina!»



Am *Donnerstag, 30. Januar*, findet um *19.30 Uhr* der nächste Abend «film & wine» statt. – Herzlich willkommen! Gezeigt wird der südafrikanische Musicalfilm «Sarafina!» aus dem Jahr 1992 (von VHS), der in einer Rückschau die bewegte Zeit des Schülerauf-

standes in Soweto 1976 thematisiert, als sich Jugendliche gegen Repressionen im Apartheidstaat wehren. Die Schülerin Sarafina träumt von einer anderen Zukunft und führt darin «Selbstgespräche» mit dem inhaftierten Hoffnungsträger Nelson Mandela. – Ein Fazit: Widerstand zahlt sich irgendwann aus; Freiheit und Recht werden obsiegen.



Jugendliche tanzen und singen im Film «Sarafina!» – Widerstand gegen das Apartheidsregime.

«Sarafina!» – Südafrika 1992.

Drama/Musical – Regie: Darrell Roodt. – Mit Leleti Khumalo (Sarafina), Whoopi Goldberg (Mary Masembuko) u.v.a.

## Firmung 2014: Termine Vorbereitung der Feier und Proben

Für alle Jugendlichen, die 2014 gefirmt werden, stehen folgende wichtige Termine an:

- Samstag, 1. Februar, 10.30 Uhr  
Probe der Firmfeier etc.
- Mittwoch, 5. Februar, 19.00 Uhr  
Probe der Firmfeier etc.
- Samstag, 8. Februar, 16.00 Uhr  
feierliche Firmung mit Bischof Felix Gmür.

## Kollektenliste Januar bis Dezember 2013

01.01.	Kongo espoir:	Fr. 80.75
06.01.	Kongo espoir:	Fr. 1154.30
13.01.	Epiphaniensfonds:	Fr. 143.40
26./27.01.	Caritas beider Basel:	Fr. 192.75
02.02.	Soz. Aufgaben Pfarrei:	Fr. 74.15
05.02.	Soz. Aufgaben Pfarrei:	Fr. 827.30

10.02.	Aufgaben Bistum:	Fr. 67.80	07.08.	Sozialfonds:	Fr. 1191.05
13.02.	Kongo espoir:	Fr. 75.00	07.08.	Sozialfonds:	€ 45.00
15.02.	Aufgaben Pfarrei:	Fr. 70.80	07.08.	Sternschnuppe:	Fr. 238.70
15.02.	Aufgaben Pfarrei:	€ 20.00	11.08.	Aufgaben Pfarrei:	Fr. 152.50
15.02.	Kongo espoir:	Fr. 80.00	18.08.	Aufgaben Bistum:	Fr. 78.30
16.02.	Lighthouse Basel:	Fr. 47.35	19.08.	Aufgaben Pfarrei:	Fr. 115.30
17.02.	Aufgaben Bistum:	Fr. 32.00	19.08.	Aufgaben Pfarrei:	€ 40.00
24.02.	Anlaufstelle Asyl und Migration BL:	Fr. 128.95	20.08.	Aufgaben Pfarrei:	Fr. 970.35
03.03.	Kongo espoir:	Fr. 212.70	24.08.	Kongo espoir:	Fr. 271.15
10.03.	Fastenopfer:	Fr. 246.40	30.08.	Soz. Aufg. Pfarrei:	Fr. 139.60
14.03.	Heim auf Berg:	Fr. 92.85	01.09.	Aufgaben Bistum:	Fr. 147.50
15.03.	Schweiz. Zentralverein Blindenwesen:	Fr. 519.45	06.09.	Aufgaben Pfarrei:	Fr. 446.20
15.03.	Aufgaben Pfarrei:	Fr. 519.45	07.09.	Verein Tagsatzung:	Fr. 32.80
16.03.	Fastenopfer:	Fr. 61.85	08.09.	Kath. Frauenbund:	Fr. 38.40
19.03.	Aufgaben Bistum:	Fr. 46.80	22.09.	Kongo espoir:	Fr. 262.20
20.03.	Kongo espoir:	Fr. 55.80	29.09.	Aufgaben Bistum:	Fr. 89.00
24.03.	Fastenopfer:	Fr. 371.45	06.10.	Aufgaben Bistum:	Fr. 92.20
29.03.	Heiligland:	Fr. 167.95	12./13.10.	Sozialfonds:	Fr. 100.85
30./31.03.	Kongo espoir:	Fr. 470.80	17.10.	Kongo espoir:	Fr. 936.50
03.04.	Fastenopfer/Bastelorama:	Fr. 1069.55	20.10.	Missio:	Fr. 143.50
10.04.	Soz. Aufgaben Pfarrei:	Fr. 109.85	23.10.	Krebsliga Schweiz:	Fr. 352.10
07.04.	Sophie Blocher Haus:	Fr. 58.20	23.10.	Schweiz:	€ 30.00
12.04.	Fastenopfer:	Fr. 218.70	26./27.10.	Sozialfonds:	Fr. 677.15
13.04.	Anlaufstelle Asyl BL:	Fr. 43.35	03.11.	Kongo espoir:	Fr. 510.25
14.04.	Kongo espoir:	Fr. 336.00	10.11.	Aufgaben Bistum:	Fr. 98.55
16.04.	Kloster Mariastein:	Fr. 131.30	15.11.	palliative ch:	Fr. 117.00
16.04.	Soz. Aufgaben Pfarrei:	Fr. 131.30	15.11.	Sozialfonds:	Fr. 116.50
21.04.	Trägerverein TAT:	Fr. 72.50	17.11.	Caritas/ Philippinen:	Fr. 218.95
27.04.	Stichting Leerhuis en Liturgie, Amsterdam:	Fr. 391.10	24.11.	Aufgaben Bistum:	Fr. 67.15
07.05.	St. Josefs-Kollekte:	Fr. 52.35	01.12.	Aids-Hilfe Schweiz:	Fr. 225.70
09.05.	Sozialfonds:	Fr. 57.30	08.12.	Amnesty International:	Fr. 424.65
12.05.	Soz. Aufgaben Pfarrei:	Fr. 95.55	12.12.	Aufgaben Pfarrei:	Fr. 100.00
19.05.	Kongo espoir:	Fr. 159.20	12.12.	Sozialfonds:	Fr. 163.50
26.05.	Aufgaben Bistum:	Fr. 101.90	14./15.12.	Caritas/ Philippinen:	Fr. 177.90
27.05.	Soz. Aufgaben Pfarrei:	Fr. 132.65	19.12.	Lighthouse Basel:	Fr. 96.95
27.05.	Soz. Aufgaben Pfarrei:	€ 25.00	21.12.	Sozialfonds:	Fr. 125.80
27.05.	Kinderhilfe Bethlehem:	Fr. 163.90	24.12.	Kongo espoir:	Fr. 1056.85
02.06.	Telehilfe 143:	Fr. 56.30	24.12.	Kongo espoir:	€ 65.00
08.06.	Aufgaben Pfarreizentrum:	Fr. 171.50	25.12.	Kinderspital Bethlehem:	Fr. 209.10
15.06.	Christl. jüd. Projekte:	Fr. 67.60	28./29.12.	Aufgaben Pfarrei:	Fr. 132.45
22./23.06.	Soz. Aufgaben Pfarrei:	Fr. 164.80			
30.06.	Verein Neustart:	Fr. 86.40			
07.07.	Aids Pfarramt Basel:	Fr. 81.30			
12.07.	Sozialfonds:	Fr. 153.90			
12.07.	Camaquito:	Fr. 153.90			
13.07.	Kongo espoir:	Fr. 324.20			
14.07.	Stiftung Mosaik:	Fr. 92.30			
20./21.07.	Aufgaben Pfarrei:	Fr. 115.80			
27./28.07.	Sozialfonds:	Fr. 125.45			
04.08.	TAT Arbeitslosentreff:	Fr. 20.00			

## Vorschau

### Firmung mit Bischof Felix Gmür

Samstag, 8. Februar, 16.00 Uhr.

Alle Pfarreiangehörigen sind eingeladen!

### Spielnachmittag

Am *Mittwoch, 12. Februar*, laden Engagierte aus dem Frauenverein von 14.00 bis 16.00 Uhr zu einem Spielenachmittag für Jung und Älter ins *Zentrum Dreikönig* ein (Kinder sollen in Begleitung Erwachsener sein).

Zvieri, Sirup und Kaffee stehen zur Verfügung. Einfach vorbeikommen und mitmachen!



Sekretariat, Dienstag – Freitag	08.00–11.30 Uhr
Dienstag- und Mittwochnachmittag	14.00–17.00 Uhr
Jasmin Stutz	Tel. 061 903 04 25
KGH Schönthal, Füllinsdorf	Fax 061 903 04 26
E-Mail. refkgmschoenthal@vtxmail.ch	
www.ref.ch/frenkendorf-fuellinsdorf	
Pfr. Joel Keller	Tel. 061 903 04 27
Pfrn. Andrea Kutzarow	Tel. 061 901 49 49
Pfr. Peter Leuenberger	Tel. 061 901 14 40
Juan Rodriguez,	Fax/Tel. 061 901 43 00
Jugendbeauftragter	
www.ele4414.ch	
Amrei Ebinger, Sigristin Frenkendorf	Tel. 061 901 39 72
Hella Raff, Sigristin Füllinsdorf	Tel. 061 901 14 77

Kein Gottesdienst in der Kirche Füllinsdorf  
Eintritt frei. Kollekte



### FEIERABEND-GOTTESDIENST

**Freitag, 24. Januar, 19.30 Uhr in der Kirche Füllinsdorf**



Thema zur Jahreslosung:  
«Gott nahe zu sein, ist mein Glück.»  
Das Vorbereitungsteam und Pfarrer Peter Leuenberger laden dazu herzlich ein!

### SONNTAG, 26. Januar FIIRE MIT DE CHLIINE:

#### Frosch und die weite Welt

10.45 Uhr in der Kirche Frenkendorf mit Maya Martin, Sonntagschullehrerin, Julia Baumgartner, Musikerin und Pfrn. Andrea Kutzarow  
Kollekte zugunsten Christoffel Blindenmission



### ORGICAL «plus»: Trompete und Orgel

18 Uhr in der Kirche Frenkendorf mit Andreas Meier, Trompete und Michael Herrmann, Orgel  
Amtswoche: Pfr. Peter Leuenberger

### SONNTAG, 2. Februar

**ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST** zur Begrüssung der 2. Klässler und der 2. Klässlerinnen mit Claudia Christen, Christine Jansen und Steffi Frey-König

10.30 Uhr in der Pfarrei Dreikönig  
Pfrn. Andrea Kutzarow, anschliessend Amtswoche

Der Gottesdienst wird musikalisch begleitet von den Juniors unter der Leitung von Roland Schaub

Kollekte zugunsten Christoffel Blindenmission  
Kein Gottesdienst in Frenkendorf

**SONNTAGSCHULE** für Kinder ab Kindergarten bis Ende 2. Klasse (Kontaktperson Andrea Kutzarow):

**Füllinsdorf:** Sonntag, 26. Januar und 2. Februar von 10.45–11.45 Uhr im Unterrichtsraum der Kirche.

### Frenkendorf «Werktagssonntagschule»

Freitag, 24. und 31. Januar von 15.45–17.00 Uhr  
Unterrichtszimmer des Kirchgemeindehauses Kirchacker.

### KINDERGOTTESDIENST MIT ZVIERI

Freitag, 24. und 31. Januar  
In Füllinsdorf: 15.45–17 Uhr im UG der Kirche.  
Andrea Kutzarow

**Achtung: Ab 7. Februar wieder in:**  
Frenkendorf: 15.45–17 Uhr in der Kirche Frenkendorf, mit Barbara Jansen

### **Mittagsclub**

Dienstag, 28. und 4. Februar  
12.00 Uhr im UG der  
Kirche Füllinsdorf  
Donnerstag, 30. Januar und  
6. Februar, 12.00 Uhr KGH Kirchacker,  
Frenkendorf



### **Elternabend vom 29. Januar 2014**

Zur Erinnerung um 19.30 Uhr – ca. 21 Uhr im  
kath. Pfarreizentrum Dreikönig in Füllinsdorf

### **Bericht aus der Kirchenpflege**

Das neue Jahr hat bereits begonnen. Trotzdem schaue ich nochmals auf das vergangene Jahr zurück. Es war geprägt von vielen Diskussionen, wie es mit unserer Kirchgemeinde mit einem reduzierten Pfarrpensum und mit verminderten Steuereinnahmen weitergehen soll. Dabei sind wir in der Kirchenpflege auf einem recht guten Weg. Natürlich würde man gerne das Ganze vorantreiben, damit unsere Angestellten aber auch unsere Mitglieder möglichst rasch wissen, welche Konsequenzen diese Kürzungen haben. Doch solche sicherlich einschneidenden Entscheidungen benötigen eben eine gewisse Zeit. Wir sind aber überzeugt, dass es im kommenden ersten Halbjahr zu den besagten Entscheidungen kommen wird.

Wie immer fand auch im vergangenen Jahr Mitte Dezember wieder eine Kirchgemeindeversammlung statt. Diese verlief erwartungsgemäss ruhig. Das von unserem Finanzchef Heinz Ebinger vorbereitete Budget 2014 wurde ebenso einstimmig genehmigt wie auch die Beibehaltung der bisherigen Steuersätze. Im Anschluss an den geschäftlichen Teil informierte Doris Spiess über ihr Hilfsprojekt zur Unterstützung von blinden und mehrfachbehinderten Kindern im bulgarischen Varna. Dabei benutzte sie die Gelegenheit, den Versammlungsteilnehmern Eva Müller-Oberländer und Priska Dürr vorzustellen. Diese Beiden werden zu gegebener Zeit die Leitung dieses Projektes von Doris Spiess übernehmen.

Im Sommer riefen wir zu einer Spendenaktion zur Innenrenovation der Frenkendorfer Kirche auf. Zur Erinnerung: Für 200 Franken kann man symbolisch für einen Quadratmeter «frische» Wandfläche die Patenschaft übernehmen. Unser Aufruf zeitigte zwar einen gewissen Erfolg. Leider reichen die bisher eingegan-

genen Spenden nicht ganz für die Ausführung der Arbeiten, die übrigens für diesen Sommer geplant sind. Wenn Sie also auch zu den Kirchgängern gehören, welche sich an den grauen Wänden stören, melden Sie sich bitte beim Sekretariat unserer Kirchgemeinde und übernehmen sie die Patenschaft für einen Teil unserer Kirchenwände. Die Kirchenpflege dankt Ihnen schon jetzt ganz herzlich dafür. Die Kirchenpflege wünscht allen Kirchgemeindegliedern ein gutes neues Jahr und Gottes Segen.

*Für die Kirchenpflege  
Hanspeter Thommen, Präsident*

### **Kleine Nachmittagswanderung:**

#### **Montag, 3. Februar**

Nach dem Ausflug ins Leimental bleiben wir im Februar in der ganz nahen Heimat.

Mit S3 nach Dornach, Abfahrt Bahnhof Frenkendorf-Füllinsdorf (5 Zonen). Die Wanderung führt uns über Stollenhäuser-Gmeiniacker-Adlerhof zum Restaurant «Wilder Mann», zum verdienten Zvieri. Wanderzeit ca. 2 Stunden (5,5 km), der Weg geht meist abwärts, oft ist er breit und bequem. Bus nach Füllinsdorf: Frenkendorf Dorfplatz xx.01h und xx.31h, am Bahnhof umsteigen.

Auf Ihre/Deine Teilnahme freuen sich

*Peter Leuenberger und Theo Haug*

Nächste Wanderung: 3. März 2014

### **Lesenacht: «Emil und die Detektive»**

Am Freitag, 24. Januar um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Kirchacker in Frenkendorf. Schluss: Samstag, 9 Uhr nach dem zMorge.

Bitte mitbringen: Handtuch, Mätteli, Schlafsack, Kuschtier, Pyjama oder Jogginganzug, Zahnbürste, Kleidung, die dreckig werden darf und mit der man auch draussen warm hat. Für kurzfristige Anmeldungen rufen Sie uns doch bitte an: Juan Rodriguez, Tel. 061 901 43 00  
Auch für die Lesenacht im März freuen wir uns auf Anmeldungen:

#### **Freitag, 28. März 2014**

#### **Tante Mel wird unsichtbar**

Lenas Tante lebt nach einem Autounfall unsichtbar weiter. Von ihr erfährt sie, dass der Freund von Lenas Mutter es auf das Geld der Oma abgesehen hat ...

Jede/r kann sich für eine oder beide Lesenächte anmelden. Es hat Platz für 25 Kinder. Es geht nach Eingang der Anmeldung. Wenn etwas dazwischen kommt, melden Sie Ihr Kind bitte ab, damit wir den Platz freigeben können.

## WEITERE ANLÄSSE

### Von Teenies für Bambinis

An alle Kinder: Kommt auch und nehmt teil an unserer Spielaktion!  
Jeweils von 14–17 Uhr.

Wann?	Was?	Wo?
29. Januar	Gipsmasken herstellen	Elefantehuus
5. Februar	Schlittschuhlaufen	St. Margarethen

Nähere Infos bei:  
Juan Rodriguez, Telefon 061 901 43 00.

Du bist herzlich eingeladen zum nächsten **Cevi-Nachmittag.**

Wir treffen uns am Samstag, 25. Januar 2014 um 13.00 Uhr beim Dorfplatz. Weitere Infos findest Du unter [www.cevi-frenkendorf.ch](http://www.cevi-frenkendorf.ch)  
Bis zum nächsten Samstag, Kati und Alex



### Kindertanzen

Dienstag, 4./11./18. und 25. Februar 2014 von 10.00–11.00 Uhr im Elefantehuus, Füllinsdorf, mit Bettina Merkelbach, Musik- und Tanzpädagogin.

Für Kinder von 2 bis 5 Jahren zusammen mit einer Begleitperson. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, aber bequeme Kleidung und rutschfeste Socken (auch für Begleitpersonen für gemeinsame Übungen). Kosten Fr. 30.– pro Familie (bitte am ersten Kurstag mitnehmen). Anmeldung bis zum 28. Januar im Sekretariat der ref. Kirchgemeinde, Tel. 061 901 04 25. Eine Veranstaltung aus dem ökumenischen Familienprogramm. Sie wird von der kath. und der ref. Kirchgemeinde Frenkendorf-Füllinsdorf finanziell unterstützt.

### Kirchliche Amtshandlungen 2013

Im vergangenen Jahr haben wir Sie bei freudigen und traurigen Ereignissen begleiten dürfen:

Taufen	13
Konfirmationen	29
Trauungen	3
Bestattungen	58

Wir danken für Ihr Vertrauen.

## AMTSHANDLUNGEN

### Bestattungen

Arto Juhani Vogt, 1968, Frenkendorf  
Heidy Saladin, 1931, Füllinsdorf

Fritz Schneider, 1949, Frenkendorf  
Kurt Wyss-Trauffer, 1923, Frenkendorf  
*Alles vermag ich durch den, der mich stark macht, Christus.*  
Phil. 4,13

## Gemeinsame Mitteilungen für beide Kirchgemeinden

### Ökumenische Gottesdienste im Seniorenzentrum Schönthal

Mittwoch, 29. Januar, 16.45 Uhr  
(Peter Bernd) Eucharistie  
Mittwoch, 5. Februar, 16.45 Uhr  
(Joel Keller)

**SPITEX** à la carte  
*rundum betreut und begleitet*

*Mehr Spitex, nach Ihrem Bedürfnis.*



Eine Dienstleistung der Spitex Regio Liestal.

Spitex à la carte, Gerberstrasse 3, 4410 Liestal, Tel. 061 921 07 00,  
info@spitex-alacarte.ch, www.spitex-alacarte.ch

**SPITEX**  
10 Jahre

## Abnehmen – aber richtig!

**Wir haben das Know-how, Sie den Erfolg.**



**«Mit 14 kg weniger fühle ich mich richtig wohl!»**  
Frau Sonja Mühlebach aus Rothenfluh ist 14 kg leichter

**So funktioniert es:**

- ✓ Bestimmung des Stoffwechselltyps
- ✓ Individuelle Einzelberatung
- ✓ Verbindliche Begleitung
- ✓ Mit natürlichen Lebensmitteln
- ✓ Alltagstaugliche Umstellung der Ernährung

**Erstgespräch kostenlos**  
**Rufen Sie uns jetzt an**  
**061 902 02 20**  
**Sie können nur gewinnen!**



Institut für Gesundheit, Wohlbefinden und Gewichtsabnahme  
[www.vitalive.ch](http://www.vitalive.ch)



**Telefon 061 902 02 20**  
**ParaMediForm Liestal**  
Burgstrasse 20, 4410 Liestal  
liestal@paramediform.ch

**Schlank werden • Schlank sein • Schlank bleiben**  
**Liestal 061 902 02 20**